

Dezernat 2, 19.06.2019, 2656
Fortmeier

An den
Vorsitzenden des Kulturausschusses
Herrn Prof. Dr. von der Heyden

Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.06.2019 zur Bestandsaufnahme aller im öffentlichen Raum befindlichen Kunstwerke, Skulpturen und Denkmäler

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. von der Heyden,

die Anfrage und die Zusatzfragen der CDU-Fraktion vom 12.06.2019

„Wie weit ist die Umsetzung der Bestandsaufnahme aller im öffentlichen Raum befindlichen Kunstwerke, Skulpturen und Denkmäler?“

„Wann wird dem Kulturausschuss die Bestandsaufnahme vorgelegt und erläutert?“

„Ist auch an die Übernahme von Patenschaften für die im öffentlichen Raum befindlichen Kunstwerke, Skulpturen und Denkmäler gedacht?“

beantworten wir wie folgt:

Die Bestandsaufnahme aller im öffentlichen Raum befindlichen Kunstwerke, Skulpturen und Denkmäler soll durch einen gemeinsamen Kurator der Städte Herford, Gütersloh und Bielefeld erfolgen. Der Aufbau einer Datenbank wurde bereits abgestimmt. Derzeit werden Gespräche hinsichtlich möglicher steuerrechtlicher Fragen und der Stellenausschreibung geführt. Mitte Juli findet hierzu ein weiteres Gespräch zwischen den Verantwortlichen der genannten Städte statt, damit die Ausschreibung des Kurators während der Sommerpause erfolgen kann.

Die Bestandsaufnahme wird dem Kulturausschuss je nach Ergebnis der Stellenausschreibung im ersten Quartal Anfang 2020 vorgelegt.

Die Übernahme von Patenschaften ist angedacht und wird u. a. kurzfristig bei den beiden Skulpturen von Nina Koch, die der Stadt Bielefeld von der Familie Böllhoff geschenkt werden (s. TOP 5), mit der Kindermann-Stiftung und dem Gymnasium Am Waldhof umgesetzt.

Dr. Witthaus
Beigeordneter

